

Lassen Sie uns reden über ... Beleuchtung



Mehrfach ausgezeichnet: Jandirk H. Ebel ist geschäftsführender Gesellschafter der in Bremerhaven ansässigen Conled Lichtcontracting GmbH.

Foto: Conled

Von Christian Heske

Das Bremerhavener Unternehmen Conled Lichtcontracting stattet Großbetriebe mit modernster LED-Beleuchtung aus und ist nun im Innovationswettbewerb „Top 100“ zum zweiten Mal ausgezeichnet worden. Im Interview verrät Geschäftsführer Jandirk H. Ebel, was sein Unternehmen so bemerkenswert macht.

Neben den Erfolgen bei den „Top 100“ ist Conled auch für den Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes 2025“ nominiert. Was macht das Geschäftsmodell so innovativ und preiswürdig?

Zunächst sind wir stolz darauf, wie unsere Kunden uns wahrnehmen - das bedeutet uns mehr als jede Auszeichnung. Das Geschäftsmodell ist deswegen erfolgreich, weil es eine zukunftsweisende Antwort auf die Herausforderungen der Energiewende und der Ressourcenschonung bietet. Der Austausch einer alten, kostenintensiven Beleuchtungsanlage gegen eine hocheffiziente LED-Beleuchtung ist und bleibt unser Kerngeschäft. Doch das Potenzial einer modernen Industrieleuchte ist weitaus größer: Heute sorgt unsere Beleuchtung nicht nur für perfektes Licht, das je nach Tageslicht oder Bewegung gedimmt wird. Mit unserer intelligenten Sensorik können wir auch andere Energieverbraucher steuern. Ein Beispiel: Wenn eine Leuchte über einer Absauganlage installiert ist

» Unser Ziel ist es, dass die Einsparungen für den Kunden größer sind als die monatlichen Contractingraten. «

Jandirk H. Ebel, geschäftsführender Gesellschafter von Conled Contracting

Gleichzeitig versetzt der Sensor die Absauganlage in den Stand-by-Modus, um ebenfalls Energie zu sparen. Diese intelligente Vernetzung nutzen wir für alle verbrauchsintensiven Bereiche, sei es Klimaanlage, Heizungen, oder Beschattungsanlagen. So wird die neue Beleuchtungsanlage von Conled quasi zum permanenten Energiemanager, der auf alle individuellen Anforderungen

reagiert und einen ganzheitlichen Optimierungsansatz für den Stromverbrauch garantiert. Diese Vernetzung ist übrigens nicht nur für neue Energieanlagen möglich; dank des von und mit Siemens entwickelten Standards, können auch ältere Bestandsanlagen eingebunden werden. Zudem werden ab diesem Jahr EU-Richtlinien in Kraft treten, die von bestimmten Unternehmen solche Energienachweise einfordern. Unsere Kunden erfüllen mit uns schon heute diese Anforderungen. Im Rahmen unserer Contractingverträge wird diese Sensorik europaweit nur von Conled eingesetzt.

Auf welche Investitionskosten muss sich ein Industrieunternehmen einstellen, das seine Beleuchtung im großen Stil modernisieren lassen möchte?

Auf keine! Sämtliche Investitionen werden von Conled übernommen. Unsere Kunden zahlen die erste Contractingrate erst dann, wenn die Anlage betriebsfertig installiert ist und alle vertraglichen Garantien, wie die Ausleuchtung und nachgewiesenen Einsparungen erfüllt wurden. Unser Ziel ist es, dass die Einsparungen für den Kunden größer sind als die monatlichen Contractingraten. Das bedeutet für unsere Kunden eine Erhöhung ihrer Liquidität, während ihre Bonität unberührt bleibt. Das liegt daran, dass das Eigentum und die betrieblichen Risiken der Beleuchtungsanlage bei Conled verbleiben und somit die Contractingraten bilanzneutral behandelt werden.

Gibt es bestimmte Branchen oder bestimmte Arten von Unternehmen, die besonders viel Einsparpotenziale durch das Lichtcontracting heben können?

Generell alle Unternehmen, die eine hohe Beleuchtungsdauer benötigen. Je länger eine Beleuchtung täglich in Betrieb ist, desto mehr Einsparungen werden erzielt. Das gilt insbesondere für Industrieunternehmen, die im Zwei- oder Drei-Schichtbetrieb arbeiten. Je nach Unternehmensgröße generieren wir für diese Kunden hohe sechsstelligen Kosteneinsparungen pro Jahr. Gleichzeitig senken wir damit den CO₂-Ausstoß, was wiederum Kosten spart und zu einem Anstieg des Shareholder-Values beiträgt. Aber auch in allen anderen Bereichen können wir durch die LED-Beleuchtung mit intelligenter Sensorik die Stromkosten signifikant reduzieren. Das betrifft nicht nur die Industrie, sondern auch Branchen wie Lager und Logistik, Büro und Verwaltung, Krankenhäuser und Schulgebäude. Überall können durch individuelles Lichtmanagement der Komfort und die Arbeitssicherheit erhöht, der Verbrauch gesenkt und mehr Effizienz und Nachhaltigkeit garantiert werden.

In welchem Umfang können Unternehmen Fördermittel bei der Projektkalkulation mit einfließen lassen?

Es gibt spezielle Förderungen für das Contracting, die nur wir als Contractor für die Vorhaben beantragen können. Sämtliche Planungen und Projektanforderungen werden von einem unabhängigen, bei der Bafalizenzierten Energieexperten geprüft und dann eingereicht. Die nicht rückzahlbare Förderung schütten wir nahezu 1:1 an unsere Kunden aus. Alle damit verbundenen Vorgänge halten wir gegenüber unseren Kunden transparent und offen. Diese vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit ist für Conled selbstverständlich. Übrigens: Bei städtischen Immobilien werden die Contracting-Raten bis zu 55 Prozent bezuschusst. Das ist besonders wichtig für Städte und Kommunen mit klammen Budgets, da sie ohne eigene Investitionen ganz neue Perspektiven erschließen können.

Welche Rolle spielen bei Ihrer Arbeit aktuelle Arbeitsplatzbestimmungen, die ja bestimmte Vorgaben hinsichtlich der Lichtqualität machen?

Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Beleuchtung ist nicht nur eine Frage der Energieeinsparung und des Komforts, sondern auch entscheidend für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Es gibt konkrete Vorgaben zur Beleuchtungsstärke

und Ausleuchtung für jede Art von Arbeitsplatz. Eine an die Arbeitsbedingungen angepasste Beleuchtung ist eine Grundvoraussetzung zur Verhütung von Unfällen und damit ein essenzieller Bestandteil des Arbeitsschutzes. In vielen unseren Projekten beobachten wir, dass Kunden berichten, ihre Unfallquote und Häufigkeit und von Arbeitsunfällen sich durch eine optimal angepasste Beleuchtung deutlich reduziert. Diese positiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Mitarbeiter ist ein weiterer Grund, warum moderne Beleuchtungssysteme so wichtig sind. Deshalb ist dieser Punkt auch eine wichtige Leistung von Conled, die wir in unseren Verträgen über die gesamte Laufzeit garantieren.

Erledigt Conled Großaufträge komplett aus eigener Kraft, oder kooperieren Sie fest mit anderen Unternehmen?

Da wir europaweit Contracting-Projekte umsetzen und jedes Jahr regelmäßige Wartungen vor Ort durchführen, wäre es mit einem Montageteam aus Bremerhaven gar nicht möglich, die Projekte effizient zu managen. Stattdessen arbeiten wir bundesweit mit qualifizierten Montageunternehmen zusammen, an denen wir teilweise beteiligt sind. Durch diese Kooperationen haben wir den Zugriff auf über 200 Monteure, was eine zeitnahe und reibungslose Umsetzung unserer Projekte gewährleistet. Die zentrale Leitung - Geschäftsführung, Projektleiter und Vertrieb - bleibt jedoch in Bremerhaven, um eine enge Kommunikation und Koordination sicherzustellen. Somit kombinieren wir lokale Expertise mit großflächiger Flexibilität.

Wie sehen die weiteren unternehmerischen Perspektiven für Conled aus? Welche Märkte haben Sie besonders im Blick?

Im Wesentlichen geht es darum, dass wir unsere Leistungen und Angebote kontinuierlich ausbauen. Aus diesem Grund haben wir seit über einem Jahr mit einem eigenen Team in München begonnen, eine innovative Conled-App zu entwickeln. Das Ergebnis werden wir in diesem Jahr offiziell vorstellen. Damit verbunden sind ab der ersten Projektaufnahme KI-gesteuerte Prozesse, die die weiteren Planungen und Kalkulationen vereinfachen. Auf einem individuellen Dashboard werden alle Planungen in sämtlichen Projektphasen transparent für den Kunden dargestellt. Das bedeutet, dass auch plötzliche Ände-

rungen oder zusätzlichen Wünsche des Kunden während der Planungsphase nahtlos berücksichtigt werden können. Damit erhöhen wir nicht nur unsere Planungstransparenz, sondern sorgen auch für eine bessere Zusammenarbeit, Kommunikation und Agilität während des gesamten Projektverlaufes. Auch für die Leuchtenlieferungen und Montageumsetzungen werden über die App wichtige Informati-

onen und Planungsgrundlagen auf digitaler Basis ausgetauscht. Dadurch schließen wir individuelle Fehlerquellen aus und steigern die Effizienz unserer Projekte. Wo früher ein Großprojekt mehrere Monate für die Planungsphase und die Angebotserstellung in Anspruch genommen hat, sind wir dann in der Lage, in nur wenigen Wochen ein individuelles, maßgeschneidertes Beleuchtungskonzept zu präsentieren. Diese drastische Zeitersparnis ermöglicht es unseren Kunden, schnellere Entscheidungen treffen zu können und zeitnah von einer modernen Beleuchtungslösung zu profitieren.

Soll Conled am Standort Bremerhaven weiter wachsen? Wohin geht die Reise?

Auch in Zukunft werden wir eine betriebswirtschaftlich sinnvolle Ausgewogenheit zwischen unserer Projektanforderung und der Anzahl unserer Mitarbeiter im Fokus haben. Klar aber ist, dass wir aufgrund der stetig steigenden Marktnachfrage und auch aufgrund unserer Alleinstellungsmerkmale sinnvoll wachsen müssen. Die zuvor beschriebene Outsourcing-Strategie im Bereich Montage und Wartung ist nur eine von vielen agilen und flexiblen Lösungen. Mit den zunehmenden digitalisierten Prozessen eröffnen sich zudem Chancen, bundesweit Projektleiter zu rekrutieren und unser Team weiter zu stärken. Unser Stammhaus in der Bismarckstraße direkt am Park platzt aus allen Nähten, da wir quasi alle drei Monate zusätzliche neue Mitarbeiter einstellen. Aber solange unsere Mitarbeiter sich wohlfühlen, ist die Welt von Conled in bester Ordnung.

Zur Person

Jandirk H. Ebel ist geschäftsführender Gesellschafter der Conled Lichtcontracting GmbH. Davor war er beratend für den Vorstand der Enervie AG tätig, mit der Conled nach wie vor eng zusammenarbeitet. Seine Frau Hellena ist Prokuristin und für den Vertrieb verantwortlich. Auch sein Sohn Julius und sein Neffe Philipp Ebel gehören zur Geschäftsführung von Conled.

Lichtdienstleister für die Industrie

Die 2011 von Jandirk H. Ebel gegründete Conled Lichtcontracting GmbH mit Sitz in Bremerhaven stattet als Lichtdienstleister Industriehallen mit moderner LED-Beleuchtung aus, bleibt aber selbst Eigentümerin der Anlagen. Sie arbeitet mit 16 Mitarbeitern in der Seestadt. Von einem sanierten Altbau am Bürgerpark aus kümmert sich das Team um Management, Einkauf, Vertrieb sowie die Licht- und Projektplanung. Conled ist ein unabhängiger, zertifizierter Dienstleister, der nur LED-Leuchten von renommierten Leuchtenher-

stellern einsetzt. Das spiegelt sich auch in der Auswahl der Lieferanten wider, deren Produkte nach strengen Qualitätsanforderungen geprüft und die individuell für Conled konfiguriert wurden. Ziel dabei ist es nach Angaben des Unternehmens, so wenig Energiekosten wie möglich zu generieren und einen maximalen Mehrwert einer hocheffizienten, individuellen Beleuchtungsanlage zu garantieren. Zu den langjährigen Kunden gehören unter anderem Arcelor Mittal, Blohm & Voss, Ottobock.

www.conled.de